

Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 10. Oktober 2017

1. Gemeindewald – Besichtigung Gemeindewald Weinhalde

a) Erläuterung zum Waldwirtschaftsplan und Waldumbau in der Weinhalde durch Mario Kummert, Revierförster

Die Sitzung vom 10. Oktober 2017 begann bereits um 18:00 Uhr am Gemeindewald in der Weinhalde. Bürgermeister Jung begrüßte Herrn Mario Kummert, Revierförster, einen privaten Waldbesitzer, 6 Gemeinderäte/-rätinnen sowie Herrn Glogger von der Südwest Presse. Herr Kummert erläuterte, dass die Gemeinde Staig Waldflächen mit ca. 4,7 ha besitzt, von denen aktuell jedoch nur 4,2 ha mit Bäumen bepflanzt sind. Diese Flächen befinden sich

- oberhalb von Essendorf (Halde)
- an der Gemeindeverbindungsstraße Weinstetten – Schnürpflingen und
- in der Weinhalde.

Ziel des jährlichen Waldwirtschaftsplans ist, die Holzeinschläge so zu planen, dass im gleichen Zeitraum die gleiche Menge an Holz nachwächst. Darüber hinaus wird geplant, welche Maßnahmen (Pflanzungen, Ausholungen, etc.) notwendig sind. Leider können diese Planungen oftmals nicht umgesetzt werden (Sturmschäden oder Käferbefall). Während früher auf schnellwachsendes Holz (z.B. Fichte) gesetzt wurde, ist heute ein Mischwald, besonders auch bei Kommunen mit kleineren Flächen, das Ziel (Naturschutz / Erholungswert). Dies wird aber in ferner Zukunft auch die Erlöse des Waldes schmälern. Am Beispiel der Weinhalde, welche für die Fichte aufgrund des Bodens (Rutschhang) kein geeigneter Standort ist, erläuterte er, wie dieser Waldumbau Zug um Zug umgesetzt werden soll.

b) Beschluss des Waldwirtschaftsplanes 2018 gem. § 51 Abs. 2 LWaldG

Der Gemeinderat stimmte dem Waldwirtschaftsplan 2018 einstimmig zu.

2. Bürgerfrageviertelstunde

a) TLF 3000

Der Vorsitzende berichtete über den Wunsch aus der Gemeindefeuerwehr beim geplanten Kauf eines TLF 3000 anstelle einer Pritsche 3 weitere Sitze in der Doppelkabine einzubauen. Dies ist laut Europanorm nicht zulässig. Er habe deshalb, sowohl an die Fachbehörde einen Ausnahmeantrag gestellt, aber auch die Abgeordneten für den Wahlkreis Ulm auf die fehlende Flexibilität in den einschlägigen Richtlinien hingewiesen. Gegen diese Vorgehensweise erhoben sich seitens des Gemeinderats keine Einwendungen.

3. Straßenbeleuchtung - Vergabe von Lieferung und Montage von LED Straßenbeleuchtungseinrichtungen

Im Kommunalen Investitionsförderungsgesetz hatten die Gemeinden die Möglichkeit für bestimmte Maßnahmen einen Zuschuss zu bekommen. Der Gemeinderat hatte sich für den Austausch weiterer Straßenbeleuchtungen (LED-Beleuchtungsmittel) entschieden.

Den Auftrag für die Lieferung der Straßenbeleuchtungskörper erhielt die Netze-BW als günstigste Bieterin. Die Ausschreibung zum Austausch und Montage von Straßenbeleuchtungsmasten wurde aufgehoben und soll neu an Tiefbaufirmen ausgeschrieben werden.

4. Bauhofneubau - Vergabe von Bauleistungen

a) Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Den Auftrag erhielt die Fa. Zink, Staig, zu einem Angebotspreis von 10.383,94 €.

b) WC-Trennwände

Den Auftrag erhielt die Firma Besta zu einem Angebotspreis von 2.703,68 €.

c) Küchenzeile

Der Auftrag wurde an die günstigste Bieterin der Fa. Küchen Mangold (8.499,90 €) vergeben. Durch die noch zu vollziehende Auswahl der Küchengeräte sind Einsparungen möglich.

5. 380-kV Leitung Dellmensingen - Wullenstetten, Bekanntgabe Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.09.2017

Der Vorsitzende gab den o.g. Beschluss bekannt. Er erläuterte, dass der Gemeinderat bereit ist, sich sowohl an den Kosten für eine Rechtsprüfung als auch an einem Gutachten über zusätzliche Immissionen durch die weitere Leitung sowie deren gesundheitlichen Auswirkungen anteilig bis zu Gesamtkosten von 10.000 € zu beteiligen. Ohne dieses Gutachten können die Abgeordneten im Wahlkreis Ulm nicht intervenieren. Seitens der Gemeinde Erbach liegt nun auch die Zusage zur Kostenbeteiligung an der Rechtsprüfung vor.

6. Sonstiges, Bekanntgaben

a) Anfrage Austausch Pflaster Bucher Straße – Die Arbeiten sind nach Angaben der ausführenden Firma noch für dieses Jahr vorgesehen.

b) Hinweis auf verschmutzte Feldwege z.B. auch Gemeindeverbindungsstraße Essendorf – Buch

c) Nachfrage Grundwasserproben im Bereich der ehemaligen Tongrube Humlangen – BM Jung liegen aktuell trotz Nachfrage noch keine Ergebnisse von Seiten der Fachbehörden vor.

d) Anfrage Grüngut, Zeitungsbericht Sitzung der Gemeinde Hüttisheim – Lt. BM Jung kann die Gemeinde das derzeitige Konzept aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ab dem nächsten Jahr nicht mehr beibehalten. Derzeit werden Alternativen (z.B. bei Südpetrol) erarbeitet. Hierüber erfolgt eine gesonderte Beratung.

e) Hinweis 30-km Zonen bei Schulen und Kindergärten – Das Thema ist für die nächste Verkehrsschau vorgesehen.

f) Fußgängerüberweg Kindergarten Steinberg – Dies war bereits mehrfach Anliegen in der jährlichen Verkehrsschau. Aktuell scheitert dies jedoch am zu geringen Verkehrsaufkommen in der Bergstraße. Die notwendigen Mindestfahrzeugzahlen werden nicht erreicht.

Nach dem bereits am 24.10.2017 die nächste öffentliche Sitzung stattgefunden hat, findet die nächste Sitzung voraussichtlich am 14.11.2017 statt.